



JAHRESBERICHT

RAPPORT ANNUEL

2024/2025

ISOVER
SAINT-GOBAIN

TECTON

INHALT

SOMMAIRE

5 VORWORT

5 PREFACE

6 DER GESCHÄFTSFÜHRER

7 LE DIRECTEUR

8 BERUFSBILDUNG

9 FORMATION PROFESSIONNELLE

10 MARKETING

11 MARKETING

12 JAHRESRECHNUNG 2024/2025

COMPTES ANNUELS 2024/2025

13 BERICHT DER REVISIONSSTELLE

RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION

14 ZAHLEN BILDUNG

CHIFFRES FORMATION

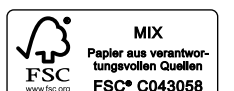
17 ORGANISATION

ORGANISATION

IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungszentrum Polybau | Centre de formation Polybat

Fotos: Polybau | Polybat





DER PRÄSIDENT

VORWORT

Im August 2024 haben erstmals 185 junge Menschen eine Lehre in den beiden neuen Solarberufen begonnen. Davon 149 bei Polybau. Zeitgleich konnte trotz kurzer Vorlaufzeit der neue Standort Grenchen eröffnet und in Betrieb genommen werden. Ein Höhepunkt in der Geschichte unseres Bildungszentrums.

Unsere IT ist in die Jahre gekommen, Wartung und Update werden immer teurer – wenn sie denn überhaupt noch möglich sind. Die IT muss ersetzt werden. Der Vorstand hat sich für eine von Gebäudehülle Schweiz unabhängige Standardlösung entschieden. Das Evaluationsverfahren ist in vollem Gang und es wird angestrebt, das System bereits im Schuljahr 2026/27 in Betrieb zu nehmen. Damit einher geht die Reorganisation der Schul- und Kursadministration.

Aufgrund der schnellen Entwicklung der (höheren) Weiterbildung im Berufsfeld Gebäudehülle hat der Vorstand beschlossen, dass sich Polybau aus den Trägerschaften zurückzieht. Dadurch ergeben sich neue, breiter abgestützte Trägerschaften. Der Vorstand beantragt an der Generalversammlung vom 12. Dezember 2025, die Statuten entsprechend abzuändern.

Betriebswirtschaftlich hat das Jahr 2024/25 die Erwartungen übertroffen. Die notwendigen Abschreibungen und Rückstellungen konnten gemacht werden und es kann ein ordentlicher Reingewinn ausgewiesen werden. Polybau steht finanziell auf gesunden Beinen.

Einmal ist es das letzte Mal. Dies ist mein letzter Jahresbericht als Präsident des Bildungszentrums Polybau. Es waren tolle, spannende und interessante Jahre mit manchmal anspruchsvollen Momenten. Unsere Institution ist für die Zukunft bestens aufgestellt. Dank dem Einsatz unzähliger Personen. Ich danke den Trägerverbänden, den Behörden und amtlichen Stellen, den Kollegen und der Kollegin im Vorstand, dem Geschäftsführer, den Lehrern und Instruktoren und allen Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihren Einsatz. Es war schön mit euch, macht weiter so.

Beat Brühlhart, Präsident

LE PRESIDENT

PREFACE

En août 2024, 185 jeunes ont entamé pour la première fois un apprentissage dans deux nouveaux métiers du solaire. Dont 149 chez Polybat. En même temps, le nouveau site de Granges a pu être ouvert et mis en service malgré un court délai de réalisation. Un moment fort dans l'histoire de notre centre de formation.

Notre outil informatique est vieillissant, la maintenance et les mises à jour deviennent de plus en plus chères – lorsqu'elles sont encore possibles. L'outil informatique doit être remplacé. Le comité a opté pour une solution standard indépendante d'Enveloppe des bâtiments Suisse. La procédure d'évaluation est en cours et il est prévu de mettre le système en service dès l'année scolaire 2026/27. Cela s'accompagne de la réorganisation de l'administration des écoles et des cours.

En raison de l'évolution rapide du perfectionnement (plus élevé) dans le domaine Enveloppe des bâtiments, le comité a décidé que Polybat se retire des organismes responsables. Cela donne lieu à de nouveaux organismes responsables, largement soutenus. Le comité demande à l'assemblée générale du 12 décembre 2025 de modifier les statuts en conséquence.

Du point de vue de la gestion d'entreprise, l'année 2024/25 a dépassé les attentes. Les amortissements et provisions nécessaires ont pu être effectués et un bénéfice net ordinaire peut être déclaré. Polybat a une situation financière saine.

Cette fois-ci, c'est la dernière. Ceci est mon dernier rapport annuel en tant que président du centre de formation Polybat. Ce furent de superbes années, passionnantes et intéressantes, parfois marquées par des moments exigeants. Notre institution est préparée au mieux pour l'avenir. Grâce à l'engagement d'innombrables personnes. Je remercie les associations faitières, les autorités et les services officiels, les collègues du comité, le directeur, les enseignants et instructeurs ainsi que tous les collaborateurs pour leur engagement et leur dévouement. Ce fut un plaisir de travailler avec vous, continuez ainsi.

Beat Brühlhart, Président

DER GESCHÄFTS-FÜHRER

EIN SCHULJAHR DER INTENSIVEN WEITERENTWICKLUNG

Das Schuljahr 2024/25 stand ganz im Zeichen der Weiterentwicklung und Konsolidierung. Mit der Einführung der neuen Berufslehren im Solarbereich, der Überarbeitung sämtlicher Lehrpläne sowie der Bereitstellung von neuen Lernunterlagen wurde die Grundlage für eine moderne und praxisnahe Ausbildung geschaffen. Die Umsetzung dieser grossen Vorhaben verlangte von allen Beteiligten einen aussergewöhnlichen Einsatz und hohe Flexibilität.

SOLARE BERUFE UND WEITERBILDUNG

Die neuen Solaren Berufe haben sich etabliert und bilden heute bereits die zweitgrösste Gruppe an Lernenden. In Zusammenarbeit mit Swissolar und Gebäudehülle Schweiz wurden die Lehrpläne und Grundlagen im Rekordtempo entwickelt. Auch die Weiterbildung im Bereich Solartechnik bleibt ein zentraler Bestandteil des Angebots – das grosse Interesse an Kursen für Solarleute und Projektleiter bestätigt die Relevanz dieses Themenfelds für die Branche.

DIGITALISIERUNG UND LERNPLATTFORM

Die digitale Transformation wurde konsequent weitergeführt. Lehrmittel, Kursunterlagen und Ausbildungsprogramme wurden mehr und mehr digitalisiert. Parallel dazu entstand eine digitale Lernplattform, die sich für alle Ausbildungsstufen eignet. Damit soll das Lernen flexibler, ortsunabhängiger und individueller gestaltet werden. Auch in der Höheren Berufsbildung wurden Kursanmeldungen, Referentenverwaltung und Unterrichtsmaterialien digitalisiert.

STANDORTE UND INFRASTRUKTUR

An allen drei Standorten Uzwil, Grenchen und Les Paccots konnte das Unterrichtsangebot erfolgreich umgesetzt werden. Besonders in Les Paccots führte die stark steigende Zahl der Lernenden zu einer hohen Auslastung, die dank des grossen Engagements der Lehr-

personen gut bewältigt werden konnte. In Uzwil wurde die gesamte Benningerhalle dauerhaft gemietet, womit ein wichtiger Schritt für den weiteren Ausbau der praktischen Ausbildung vollzogen wurde.

HÖHERE BERUFSBILDUNG UND QUALIFIKATIONS-PROGRAMME

Die Nachfrage nach Kursen in der Höheren Berufsbildung blieb stabil. Besonders gefragt waren die Lehrgänge Objektleiter und Gruppenleiter, während im Solarbereich ein leichter Rückgang zu verzeichnen war. Neue Qualifizierungsprogramme (NQR 1–4) konnten erfolgreich durchgeführt werden und führten zu einer hohen Integrationsquote der Teilnehmenden in den ersten Arbeitsmarkt.

BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN UND ZERTIFIZIERUNG

Die Bedeutung der Bildungspartner wurde weiter gestärkt. Im Solarbereich konnten fünf neue Partner gewonnen werden. Beide Standorte haben das ISO 9001:2015- und EduQua-Überwachungsaudit erneut ohne Abweichungen bestanden, ein Beleg für die hohe Ausbildungsqualität und Prozesssicherheit.

AUSBLICK UND DANK

Das kommende Jahr wird geprägt sein von der weiteren Digitalisierung, dem Ausbau der Lernplattform und der Optimierung der Infrastruktur. Ebenso gilt es, die neuen Berufe langfristig zu stabilisieren und die Qualität der Ausbildung weiter zu sichern. Ein grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden, Lehrpersonen und Partnern, die mit ihrem Engagement und ihrer Professionalität wesentlich zum Erfolg beigetragen haben. Gemeinsam arbeiten wir daran, Polybau als führende Institution in der Berufsbildung weiter zu stärken und die Chancen der Digitalisierung konsequent zu nutzen.

Dr. André Schreyer, Geschäftsführer

LE DIRECTEUR

UNE ANNEE SCOLAIRE DE DEVELOPPEMENT INTENSIF

L'année scolaire 2024/25 a été placée sous le signe du développement et de la consolidation. L'introduction de nouveaux apprentissages professionnels dans le domaine solaire, la révision de tous les programmes d'enseignement ainsi que la mise à disposition de nouveaux documents didactiques ont permis de poser les fondements d'une formation moderne et axée sur la pratique. La mise en œuvre de ces grands projets a exigé de toutes les parties prenantes un engagement exceptionnel et une grande flexibilité.

METIERS DU SOLAIRE ET PERFECTIONNEMENT

Les nouveaux métiers du solaire se sont bien établis et forment aujourd'hui déjà le deuxième plus grand groupe d'apprentis. En collaboration avec Swissolar et Enveloppe des bâtiments Suisse, les programmes d'enseignement et les bases ont été développés en un temps record. Le perfectionnement dans le domaine de la technologie solaire reste également un élément central de l'offre – le grand intérêt pour les cours destinés aux solar-teurs et aux chefs de projet confirme l'importance de ce thème pour la branche.

NUMERISATION ET PLATEFORME D'APPRENTISSAGE

La transformation numérique a été poursuivie de manière cohérente. Les supports pédagogiques, les documents de cours et les programmes de formation ont été de plus en plus numérisés. Parallèlement, une plateforme d'apprentissage numérique a été créée, adaptée à tous les niveaux de formation. Elle permet un apprentissage plus flexible, indépendant du lieu et plus personnalisé. Les inscriptions aux cours, la gestion des intervenants et les supports d'enseignement ont aussi été numérisés dans la formation professionnelle supérieure.

SITES ET INFRASTRUCTURE

L'offre de cours a pu être mise en œuvre avec succès sur les trois sites d'Uzwil, de Granges et Les Paccots. C'est notamment aux Paccots que la forte augmentation du nombre d'apprentis a entraîné une charge de travail

importante, que les enseignants ont su gérer efficacement grâce à leur fort engagement. A Uzwil, toute la halle Benninger a été louée de manière permanente, ce qui constitue une étape importante pour le développement ultérieur de la formation pratique.

FORMATION PROFESSIONNELLE SUPERIEURE ET PROGRAMMES DE QUALIFICATION

La demande de cours dans la formation professionnelle supérieure est restée stable. Les formations de chef de chantier et chef de groupe étaient particulièrement demandées, tandis qu'une légère baisse a été constatée dans le secteur solaire. De nouveaux programmes de qualification (NQR 1–4) ont pu être réalisés avec succès et ont conduit à un taux d'intégration élevé des participants sur le marché primaire du travail.

PARTENARIATS DE FORMATION ET CERTIFICATION

L'importance des partenaires de formation a été renforcée. Cinq nouveaux partenaires ont pu être intégrés dans le secteur solaire. Les deux sites ont de nouveau réussi l'audit de surveillance ISO 9001:2015 et EduQua sans constater d'écarts, preuve de la haute qualité de formation et de la sécurité des processus.

PERSPECTIVES ET REMERCIEMENTS

L'année à venir sera marquée par la poursuite de la numérisation, le développement de la plateforme d'apprentissage et l'optimisation de l'infrastructure. Il est également important de stabiliser les nouveaux métiers à long terme et de continuer à garantir la qualité de la formation. Un grand merci à l'ensemble des collaboratrices et collaborateurs, au personnel enseignant et aux partenaires qui ont contribué de manière significative au succès grâce à leur engagement et à leur professionnalisme. Ensemble, nous travaillons à renforcer Polybat comme institution de premier plan dans la formation professionnelle et à tirer pleinement parti des opportunités offertes par la numérisation.

Dr. André Schreyer, Directeur



BERUFSBILDUNG

ENTWICKELN – VORBEREITEN – UMSETZEN

Nach dem anstrengenden Entwickeln und Vorbereiten der Lehrpläne gemäss der neuen Bildungsverordnung konnten wir im Schuljahr 2024/25 endlich mit deren Umsetzung starten. Die neuen Berufe Solarinstallateur/in EFZ und Solarmonteur/in EBA haben uns viel abverlangt! Erstmals wurde in sehr kurzer Zeit ein neuer Beruf entwickelt und alle drei Lehrjahre starteten gleichzeitig. Aber zum wiederholten Mal hat das Team von Polybau gezeigt, wie leistungsbereit es ist.

RASANTES WACHSTUM UND NEUE STANDORTE

In der Westschweiz verdreifachte sich im ersten Lehrjahr auf einen Schlag die Schülerzahl, in der Deutschschweiz musste neben den neuen Berufen noch ein neuer Schulstandort aufgebaut werden. Dabei galt es, neue Lehrer, üK-Instruktoren und Prüfungsexperten zu finden, diese auszubilden, einzuführen und zu begleiten. Das alles hat das Polybau-Team professionell abgewickelt. Auch das erste QV für Solarinstallateure in Uzwil und Les Paccots wurde ruhig, präzise und routiniert durchgeführt. Mein Kompliment gilt dem gesamten Polybau-Team, insbesondere den Verantwortlichen für die Berufsfachschule, überbetrieblichen Kurse und das Qualifikationsverfahren. Es ist beeindruckend, wie sie mit ihren Teams diese Herausforderungen gemeistert haben.

Beat Hanselmann, Leiter Bildung

FORMATION PROFESSIONNELLE

DEVELOPPEMENT – PREPARATION – MISE EN ŒUVRE

Après l'intense travail de développement et de préparation des programmes d'enseignement conformément à la nouvelle ordonnance sur la formation, nous avons enfin pu commencer leur mise en œuvre durant l'année scolaire 2024/25. Les nouveaux métiers d'installateur/-trice solaire CFC et de monteur/-euse solaire AFP nous ont beaucoup sollicités! Pour la première fois, un nouveau métier a été développé en très peu de temps et les trois années d'apprentissage ont commencé en même temps. Mais une fois encore, l'équipe de Polybat a montré à quel point elle est performante.

CROISSANCE FULGURANTE ET NOUVEAUX SITES

En Suisse romande, le nombre d'élèves de première année a triplé d'un coup, tandis qu'en Suisse alémanique, il a fallu mettre en place un nouvel établissement de formation en plus des nouveaux métiers. Il s'agissait de trouver de nouveaux enseignants, des instructeurs CIE et des experts aux examens, de les former, de les initier et de les accompagner. Tout cela a été mené avec professionnalisme par l'équipe Polybat. La première procédure de qualification pour les installateurs/-trices solaires à Uzwil et Les Paccots a également été réalisée de manière calme, précise et routinière. Mes compliments vont à l'ensemble de l'équipe Polybat, en particulier aux responsables de l'école professionnelle, des cours interentreprises et de la procédure de qualification. Il est impressionnant de voir comment ils ont maîtrisé ces défis avec leurs équipes.

Beat Hanselmann, Responsable formation



MARKETING

SIMSALABIM – WIR MACHEN (WELT-) MEISTER

Nach den SwissSkills ist vor den SwissSkills, und deshalb stehen in diesem Berichtsjahr die neu gekrönten Schweizermeisterinnen und Schweizermeister im Zentrum. Was es dafür braucht, können die amtierenden Meister unserer Berufe am besten beantworten. Es braucht mehr als ein Zauberwort wie «Simsalabim». Da fünf Interviews den Rahmen dieser beiden Seiten sprengen würden, liegt der Fokus hier auf dem Rundherum solcher Meisterschaften.

MEISTER IM FOKUS

Nebst den Medaillengewinnern im Scheinwerferlicht gibt es viele weitere Meister: beispielsweise alle Experten und Instruktoren, die mit viel Herzblut und Engagement den Wettbewerb formten, oder alle Arbeitgeber und Ausbildungsverantwortlichen, die mit viel Fachexpertise und Überzeugung fürs Handwerk die Teilnehmenden im Voraus begleiteten. Selbstverständlich zu erwähnen sind auch alle Teilnehmenden, die mit einer grossen Portion Elan und Berufsstolz den Besuchern zeigten, was sie tagtäglich anspornt und wie gut es sich anfühlt, sich am Ende des Tages über das Resultat einer gelungenen Kopf-Hand-Herz-Symbiose zu freuen. Und schliesslich gibt es noch jene Meister, die, eher im Hintergrund, solche grossen Veranstaltungen zu einem stimmigen und erfolgreichen Event umsetzen.

STABIL MIT STIL

Mit über einem Jahr Vorlauf kümmerte sich das Projektteam fokussiert, mit Herzblut und viel Liebe zum Detail um eine gelungene Präsenz des Berufsfeldes Gebäudehülle in Bern. Der Auftritt stach dank dem neu eingeführten und leuchtenden Neonkonzept mit der Botschaft «Stabil mit Stil» hervor, ohne dem Wettbewerb die Show zu stehlen. Es ist eine grosse Freude, auf eine tolle und intensive Woche zurückzublicken und zu wissen, dass alle Berufe gleichermassen ins richtige Licht gerückt wurden. Die vielen positiven Rückmeldungen sind eine schöne Wertschätzung. Und auch wenn wir auf allen Ebenen reüssiert haben, wird das Debriefing zeigen, in welchen Punkten sich dieser Auftritt weiter verbessern lässt. Eines ist garantiert: Alle Berufe unter einem (Zelt-)Dach zu vereinen, war ein gewichtiger Erfolgsfaktor. – Tauchen Sie anhand der Fotos in diesem Bericht in die SwissSkills 2025 ein. Während fünf Tagen lernten über 65 000 Schülerinnen und Schüler von insgesamt 120 000 Besuchern die Welt von über 150 Berufen kennen. Bern erhielt in dieser Woche eine Verjüngungskur und eine geballte Ladung an jugendlicher Power sondergleichen. Dieses Format bleibt bei den Besuchern als Volksfest und Begegnungsort für Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft in den Herzen haften, ganz nach dem Motto «Gemeinsam stark für das duale Bildungssystem der Schweiz».

Chantal Huser, Leiterin Marketing & Services



Fotos Swiss Skills

MARKETING

ABRACADABRA!– NOUS FABRIQUONS DES CHAMPIONS (DU MONDE)

Après les SwissSkills, viennent déjà les prochains SwissSkills, et c'est pourquoi l'accent est mis sur les championnes et champions suisses récemment couronné-e-s au cours de cet exercice. Les championnes et champions en titre de nos professions savent mieux que quiconque comment y parvenir. En tout cas, le mot magique «abracadabra» ne suffira pas. Comme les cinq interviews dépasseraient le cadre de ces deux pages, nous avons mis l'accent ici sur tout ce qui gravite autour de tels championnats.

DES CHAMPIONNES ET CHAMPIONS A L'HONNEUR

Les médaillés sous les feux des projecteurs ne sont pas les seuls champions, on en compte de nombreux autres comme tous les experts et instructeurs qui ont façonné la compétition avec beaucoup de passion et d'engagement, ou tous les employeurs et responsables de formation qui ont accompagné les participants en amont en transmettant leur grande expertise et leur conviction pour l'artisanat. Il convient également de mentionner tous les participants qui, avec beaucoup d'enthousiasme et de fierté professionnelle, ont montré aux visiteurs ce qui les motive au quotidien et à quel point il est agréable de se réjouir, à la fin de la journée, du résultat d'une symbiose réussie entre la tête, les mains et le cœur. Et enfin, il y a ces champions qui œuvrent plutôt dans l'ombre pour faire de ces grandes manifestations un événement harmonieux et réussi.

SOLIDE ET STYLE

Avec plus d'une année de préparation, l'équipe du projet s'est investie avec concentration, passion et un grand souci du détail pour assurer une présence réussie du domaine Enveloppe des bâtiments à Berne. Sa prestation est sortie du lot grâce au nouveau concept lumineux au néon, porteur du message «Solide et style», sans pour autant voler la vedette à la concurrence. C'est un grand plaisir de revenir sur une semaine formidable et intense et de savoir que tous les métiers ont été mis en lumière de la même façon. Les nombreux retours positifs sont une belle récompense. Et même si nous avons réussi à tous les niveaux, le débriefing montrera sur quels points cette prestation pourra encore être améliorée. Une chose est sûre: réunir tous les métiers sous un toit (chapiteau) a été un facteur de réussite important. – Plongez dans les SwissSkills 2025 à travers les photos de ce rapport. Pendant cinq jours, plus de 65 000 élèves sur un total de 120 000 visiteurs ont découvert plus de 150 métiers. Berne a vécu cette semaine une cure de rajeunissement et un concentré d'énergie juvénile sans pareil. Ce format reste dans le cœur des visiteurs comme une fête populaire et un lieu de rencontre pour la formation, l'économie et la société, la devise étant «Renforçons ensemble le système de formation dual de la Suisse».

Chantal Huser, Responsable Marketing & Services



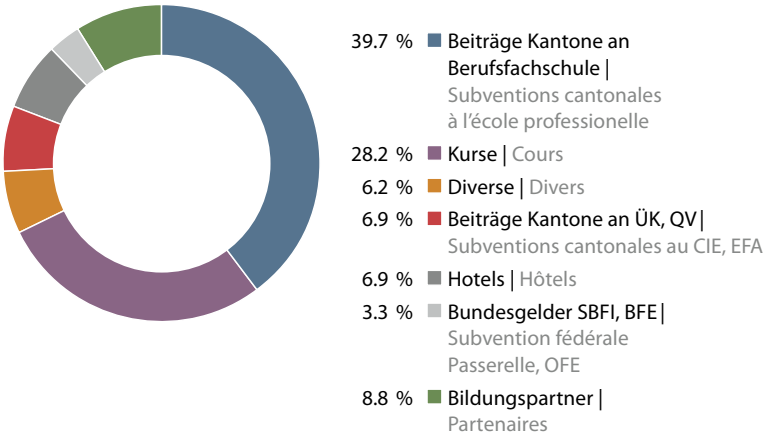
Photos Swiss Skills



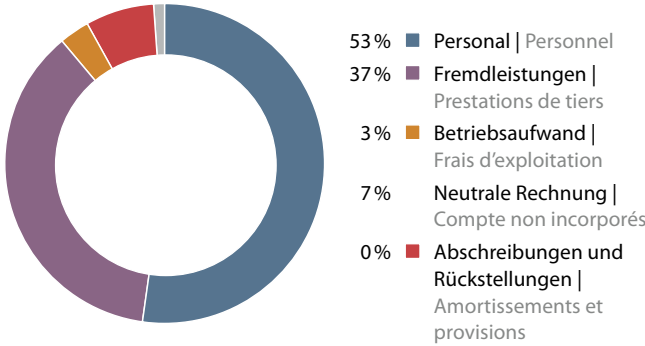
JAHRESRECHNUNG 2024/2025
COMPTES ANNUELS 2024/2024

Table with 4 columns: Category, Description, 2024/2025 CHF, 2023/2024 CHF. Rows include Bilanz (Aktiven, Passiven), Erfolgsrechnung, and Resultat.

ERTRAG | RECETTES



AUFWAND | DEPENSES



BERICHT DER
REVISIONSSTELLE

ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung des
Bildungszentrums Polybau, Uzwil
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung
(Seite 12) des Bildungszentrum Polybau für das am
31. Juli 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

RAPPORT DE L'OR-
GANE DE REVISION

SUR LE CONTROLE RESTREINT

à l'assemblée général de
Centre de formation Polybat, Uzwil

En notre qualité d'organe de révision, nous avons
contrôlé les comptes annuels (page 12) de Centre de
formation Polybat, Uzwil pour l'exercice arrêté au
31 juillet 2025.
La responsabilité de l'établissement des comptes an-
nuels incombe au conseil d'administration alors que
notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous at-
testons que nous remplissons les exigences légales
d'agrément et d'indépendance.

werden. Eine eingeschränkten Revision umfasst haupt-
sächlich Befragungen und analytische Prüfungshand-
lungen sowie den Umständen angemessene Detailprü-
fungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen
Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen
Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befra-
gungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufde-
ckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzes-
verstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte
gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die
Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung
des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz
und den Statuten entsprechen.
St. Gallen, 19. November 2025
ROTMONTEN WIRTSCHAFTSPRÜFUNG AG
Ueli Niederer-Wüst, Leitender Revisor
(zugelassener Revisionsexperte)

des anomalies significatives dans les comptes annuels
puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe
principalement des auditions, des opérations de
contrôle analytiques ainsi que des vérifications détail-
lées appropriées des documents disponibles de l'entre-
prise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux
d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi
que des auditions et d'autres opérations de contrôle
destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce
contrôle.

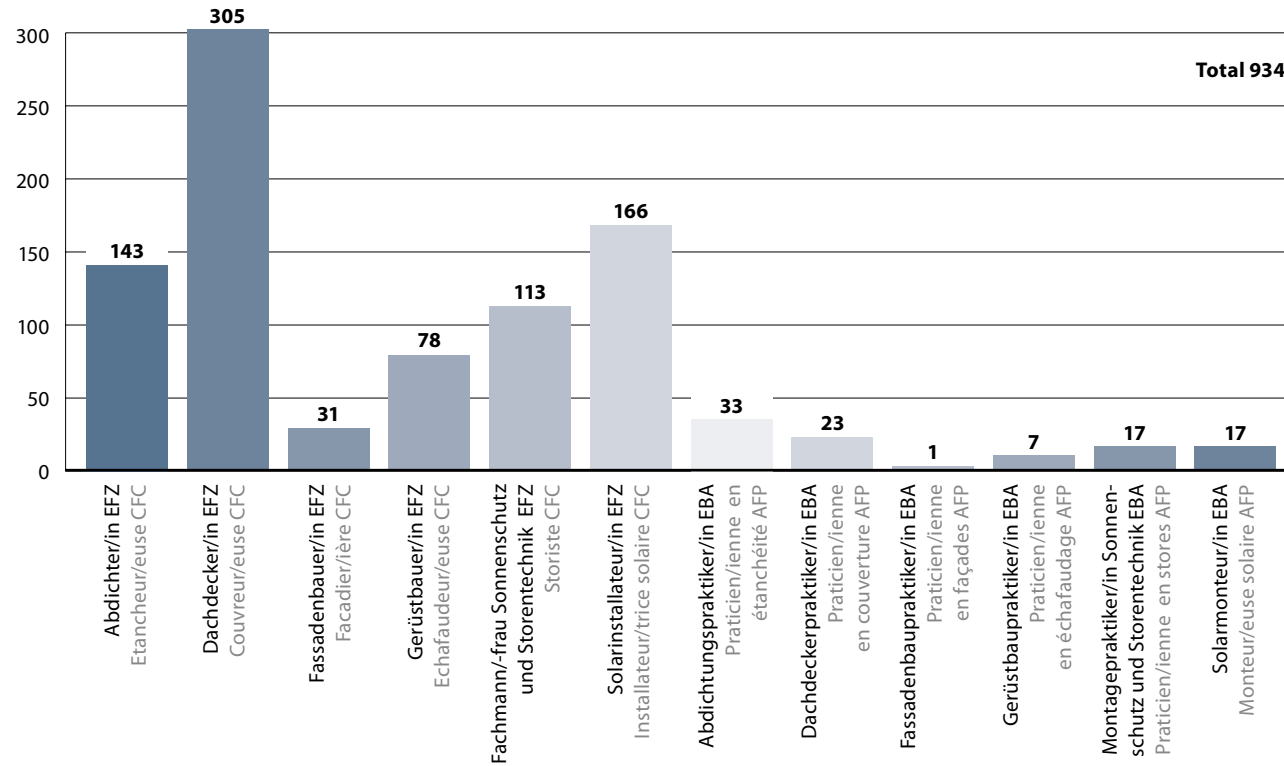
Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré
d'élément nous permettant de conclure que les comptes
annuels ainsi que la proposition concernant l'emploi du
bénéfice ne sont pas conformes à la loi suisse et aux sta-
tuts.
St Gall, le 19 novembre 2025
ROTMONTEN WIRTSCHAFTSPRÜFUNG AG
Ueli Niederer-Wüst, réviseur responsable
(expert-réviseur enregistré)

ZAHLEN BILDUNG

CHIFFRES FORMATION

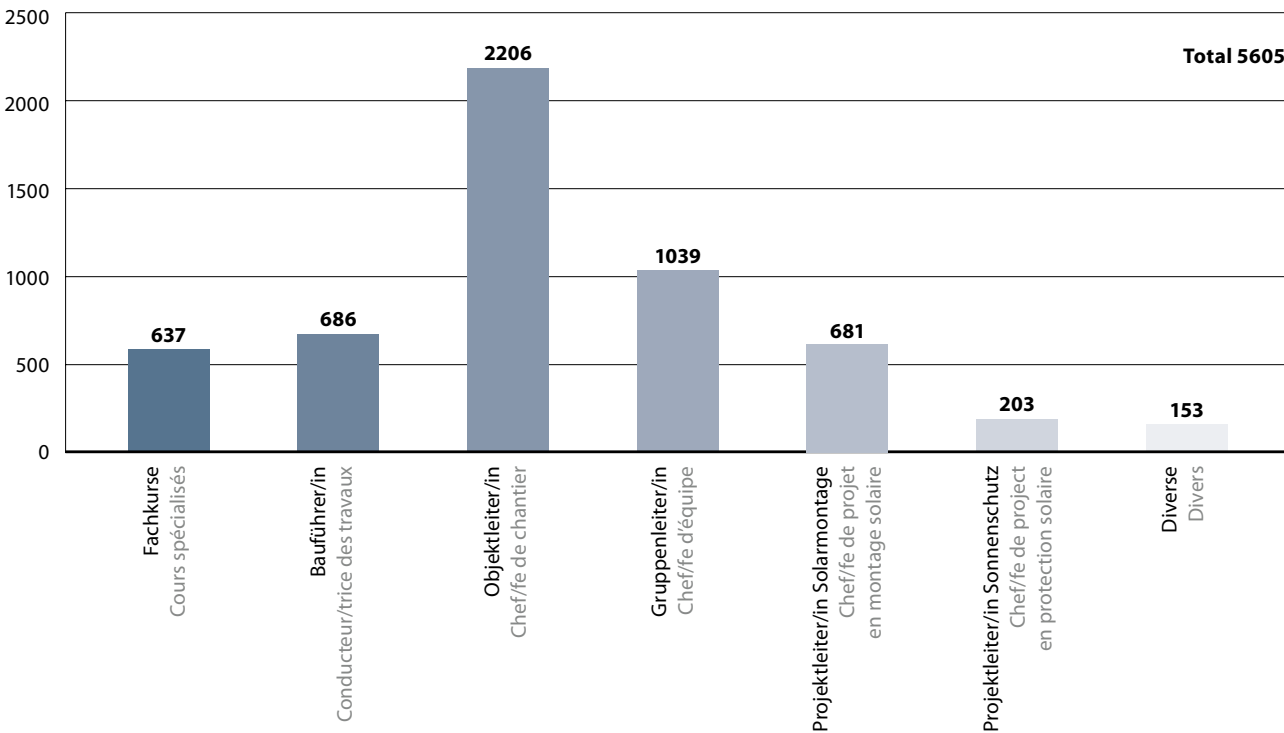
LERNENDE IM BERUFSFELD GEBÄUDEHÜLLE SCHULJAHR 2024/2025

APPRENTIS DANS LE CHAMP PROFESSIONNEL DE L'ENVELOPPE DES BATIMENTS
POUR L'ANNEE SCOLAIRE 2024/2025



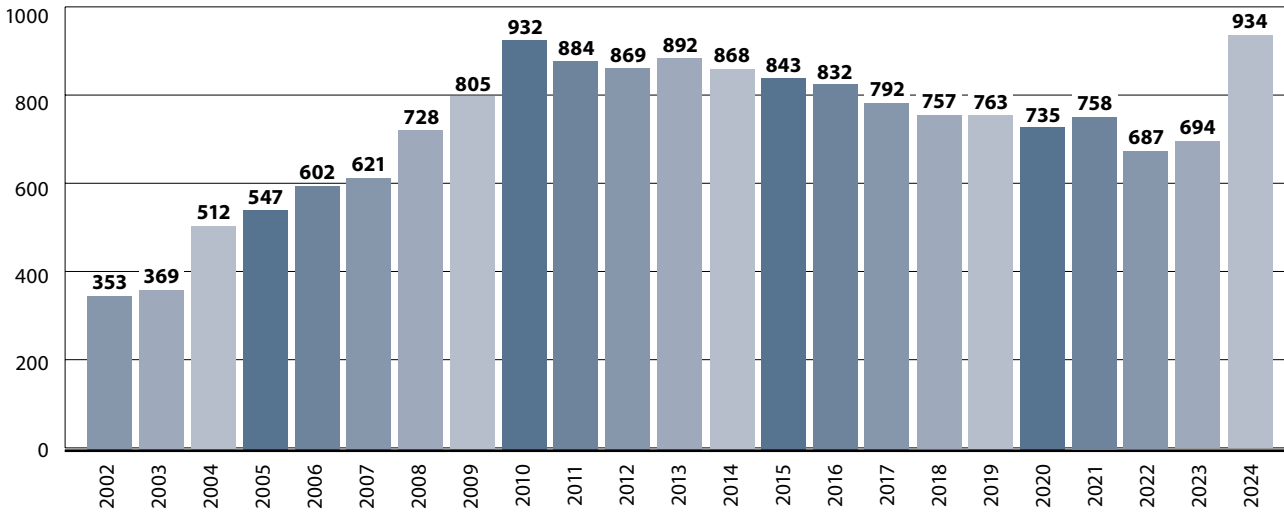
KURSTEILNEHMERTAGE HÖHERE BERUFSBILDUNG OST UND WEST 2024/2025

JOURS DE COURS DE FORMATION PROFESSIONNELLE SUPERIEURE EST ET OUEST 2024/2025



LERNENDE IM BERUFSFELD GEBÄUDEHÜLLE 2002 – 2024

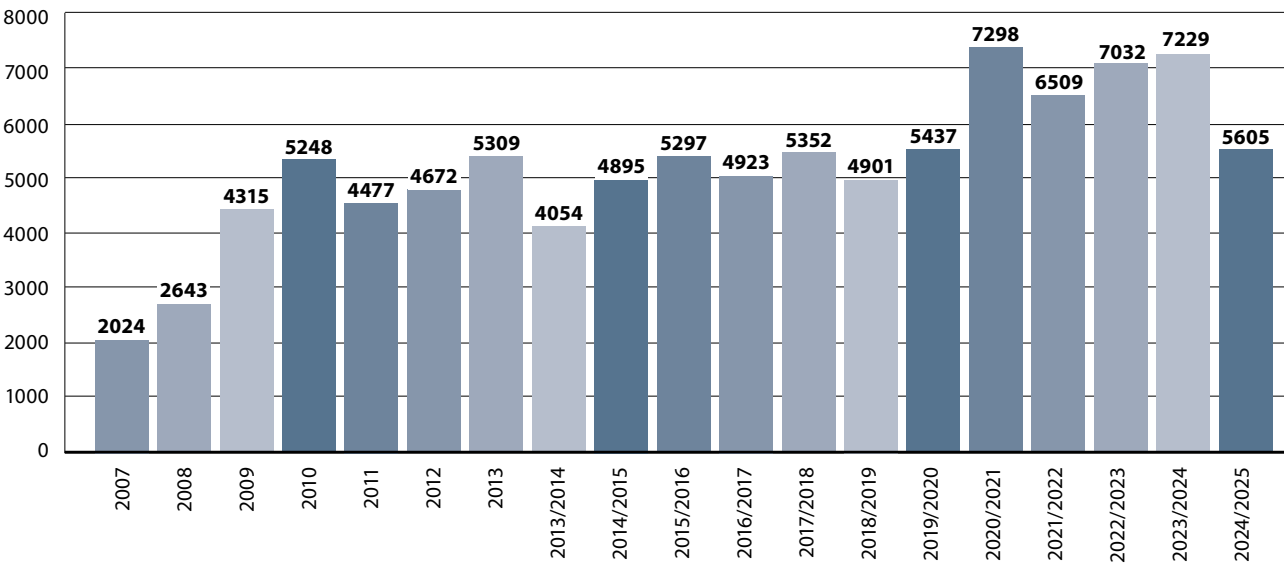
APPRENTIS DANS LE CHAMPS PROFESSIONNEL ENVELOPPE DES BATIMENTS 2002 – 2024



Stichtag 15.11 | Date limite 15.11.

KURSTEILNEHMERTAGE HÖHERE BERUFSBILDUNG OST UND WEST 2007 – 2025

JOURS DE COURS DE FORMATION PROFESSIONNELLE SUPERIEURE EST ET OUEST 2007 – 2025





VORSTAND COMITE



Beat Brühlhart
Präsident | Président
Gebäudehülle Schweiz |
Enveloppe des bâtiments Suisse



Alex Beutler
Vizepräsident | Vice-président
Pavidensa | Pavidensa



Nadja Diethelm
SFHF | APSFV



Matthias Egli
Swissolar | Swissolar



Dieter Mathys
SGUV | SESE



Andreas Meyer
Gebäudehülle Schweiz |
Enveloppe des bâtiments Suisse



Marcel Voyame
VSR | VSR



Rolf Weber
Gebäudehülle Schweiz |
Enveloppe des bâtiments Suisse

GESCHÄFTSLEITUNG DIRECTION



Dr. André Schreyer
Geschäftsführer | Directeur
Rektor | Recteur



Beat Hanselmann
Leiter Bildung, Stv. Geschäftsführer |
Responsable Formation, Directeur adjoint



BILDUNGSPARTNER PARTENAIRES DE LA FORMATION



GERÜSTSTOLZ

